

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan
für die Sekundarstufe II**

Spanisch
(G9)

Curriculum für das Fach Spanisch Qualifikationsphase

- Das den Qualifikationsphasen (n) und (f) zugrundeliegende **Lehrwerk** ist *Enfoques al mundo hispánico*. Die Lehrbucharbeit wird u.a. durch authentisches Material ergänzt.
- Der GK (n) wird 4 Wochenstunden und der GK (f) wird 3 Wochenstunden unterrichtet.
- Am Ende der Qualifikationsphase Q2 (n) erreichen die Schülerinnen und Schüler die **Niveaustufe** B1 des GeR mit Anteilen von B2.
- Am Ende der Qualifikationsphase Q2 (f) erreichen die Schülerinnen und Schüler die **Niveaustufe** B2 des GeR.
- Die Unterrichtsvorhaben lehnen sich sowohl an die inhaltlichen Vorgaben des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen als auch an den Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen an.
 - <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/faecher/getfile.php?file=4183>
 - <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/faecher/getfile.php?file=4573>
 - https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/139/KLP_GOSt_Spanisch.pdf
- Folgende Kompetenzen im Bereich **Verfügen über sprachliche Mittel** werden zu jeder Zeit gefördert:
 - einen allgemeinen, weitgehend vernetzten und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit vertrauten Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden. Sie können weit verbreitete Begriffe und Wendungen der informellen mündlichen Sprachverwendung einsetzen
 - ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden
 - ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen. Auf repräsentative Formen der Aussprache, u.a. *regionalismos* und hispanoamerikanische Varianten können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird
 - ihre grundlegenden Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen
- Hinweise zur **Leistungsbewertung**:
 - In der Q1.1, Q1.2 und der Q2.1 gibt es zwei Leistungsüberprüfungen pro Halbjahr.
 - Die zweite Leistungsüberprüfung in der Q1.2 findet mündlich statt.
 - In der Q2.2 wird eine Vorabiturklausur geschrieben.
 - Jede Kompetenz wird mindestens einmal innerhalb der Qualifikationsphase abgefragt.
- Es wird sichergestellt, dass folgende Zieltextformate in der Qualifikationsphase eingeübt werden:
 - Leserbrief
 - Brief/E-Mail
 - Artikel (für Zeitung oder Internet)
 - Blog
 - Forumseintrag
 - Tagebucheintrag
- **Inhaltlicher Bezug zu europäischen Inhalten**
 - Spanisch gehört mit 45 Millionen spanischen Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern zu einer der am meisten gesprochenen Sprachen in Europa. Die Sprache zu beherrschen erleichtert uns die Kommunikation und Interaktionen mit anderen Bürgerinnen und Bürgern Europas.



- Durch die thematische Beschäftigung mit der Bedeutung eines **nachhaltigen Tourismus** und der Auseinandersetzung mit der **Migrationsproblematik** in Spanien, möchten wir ein Bewusstsein für die Probleme einer europäischen Gemeinschaft schaffen und für diese gemeinschaftlich nach Lösungsansätzen suchen.
- Die Q1 neu einsetzend beschäftigt sich darüber hinaus eingehend mit Barcelona - einer Kulturhauptstadt Europas. Dieser Themenblock beinhaltet die Thematisierung von Mehrsprachigkeit (heute und im historischen Kontext), Tourismus, kulturellen Problemen und der Möglichkeit eines Erasmus-Aufenthalts vor Ort.

Q1 (n)

Unterrichtsvorhaben I:



Thema: Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen
- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Historische und kulturelle Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>Repaso: España</u> - las Comunidades Autónomas - el sistema político - la situación lingüística</p>	<p><u>Estudiar en Barcelona: una casa de locos</u> - estudiar con ERASMUS - ¿una perspectiva buena? - buscar un piso compartido - estudiar en Barcelona</p>	<p><u>Barcelona: una ciudad espectacular</u> - atracciones, gente, turismo → crear una guía turística - cultura</p>	<p><u>el bilingüismo</u> - situación lingüística en Cataluña - historia: las lenguas durante la época de Franco - la Constitución española vs. el Estatuto de Autonomía - problemas vs. posibilidades</p>	<p><u>Proyecto:</u> - einen arbeitsteiligen Reiseführer zu Barcelona erstellen</p>
--	--	--	--	--

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (Reportagen/ Berichten/ Nachrichten, etc.)
- **Hör-Sch Verstehen:** wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
- **Leseverstehen:** explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Sprachmittlung:** als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen
- **Sprachmittlung:** bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen
- **Text- und Medienkompetenz:** Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Einführung des *presente de subjuntivo*, Wiederholung der Vergangenheitszeiten *indefinido* und *imperfecto*
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusstwerden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten und flexibel interagieren
- **Sprachlernkompetenz:** bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u.a. ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen
- **Sprachlernkompetenz:** durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen
- **Sprachbewusstheit:** über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Lateinamerika: *El desafío de la pobreza infantil*

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen
- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Pobreza en general</u>	<u>Pobreza infantil</u>	<u>Trabajo infantil</u>	<u>Niños callejeros</u>	<u>Soluciones</u>
- definición - diferencia entre pobreza en Alemania y Latinoamérica - las causas de la pobreza	- 10 derechos de los niños	- trabajos de los niños - consecuencias - sensibilización al trabajo infantil - la ley de Bolivia	- definición - situación de vida - testimonios - <i>texto literario:</i> <i>Sierra I Fabra, J. (2005): La niña de Bogotá, Madrid: Ediciones SM</i>	- organizaciones

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (Reportagen/ Berichten/ Nachrichten, etc.)
 - evtl. Zusatz: Filmszenen aus Florian Gallenberger: “Quiero Ser“
- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden
- **Schreiben:** wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
- **Schreiben:** Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wiederholung des *presente de subjuntivo* und des *condicional*
- **Text- und Medienkompetenz:** ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- **Text- und Medienkompetenz:** angeleitet Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und grundlegende Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusstwerden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen
- **Sprachlernkompetenz:** kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen
- **Sprachlernkompetenz:** eine der kommunikativen Absicht entsprechenden Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden

Unterrichtsvorhaben III:



Thema: *Vivir y convivir en una España multicultural*

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen
- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Jóvenes en España</u>	<u>Inmigración</u>	<u>Diversidad multicultural: gitanos</u>
<ul style="list-style-type: none"> - estadísticas sobre los jóvenes españoles - España en crisis - la generación nómada, testimonios → ¿juventud sin futuro? 	<ul style="list-style-type: none"> - origen, camino, razones - situación en España - (des-)ventajas, prejuicios, convivencia - <i>texto literario: Santiago, R. (2002): Dieciocho inmigrante y medio. El mundo según Claudio, Barcelona: edebé, 9-16</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - origen, historia - cultura - p.ej. flamenco, absentismo, mediadores, valores

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten (bspw. Beschreiben von Statistiken)
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung beteiligen
- **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren (bspw. Blogeintrag, Leserbrief)
- **Schreiben:** diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- **Sprachmittlung:** als Sprachmittler in informellen und formellen Begegnungssituationen Aussagen in die jeweilige Zielsprache sinngemäß mündlich und schriftlich übertragen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Einführung des *condicional*, Einführung der Konditionalsätze, Wiederholung der Passivkonstruktionen
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden
- **Sprachlernkompetenz:** fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen nutzen
- **Sprachlernkompetenz:** ihren Lernprozess beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen
- **Sprachlernkompetenz:** (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren

Q2 (n)

Unterrichtsvorhaben IV:



Thema: *Las diversas caras del turismo en España*

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>El turismo mundial</u>	<u>Las dos caras del turismo</u>	<u>Soluciones</u>
<ul style="list-style-type: none"> - historia - desarrollo del turismo de masas - Andalucía como un destino fabuloso - atracciones de Andalucía - los diferentes tipos de turismo 	<ul style="list-style-type: none"> - retos para Andalucía - problemas vs. posibilidades - el turismo de masas - el medio ambiente - problemas del medio ambiente - problemas del medio ambiente causados por el turismo 	<ul style="list-style-type: none"> - el turismo sostenible - ecoturismo - turismo alternativo

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen
- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- **Leseverstehen:** eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden.
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Gespräche eröffnen, fortführen und beenden
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte darlegen und begründen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden
- **Text- und Medienkompetenz:** Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher, wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an (bspw. Bilder, Videos beschreiben)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wiederholung *futuro simple* und *gerundio*, Vertiefung des Wortschatzes zur Meinungsäußerung
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusstwerden, sie in Frage stellen und ggf. relativieren
- **Sprachbewusstheit:** ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme selbstständig beheben

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: *La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta*

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Historische und kulturelle Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Datos básicos sobre Chile</u>	<u>Historia: la dictadura chilena</u>	<u>Literatura: la composición (Antonio Skármeta)</u>
- atracciones, variedad paisajística, Santiago de Chile - economía - inmigración - la otra cara de Chile	- cronología del golpe militar - situación social bajo Pinochet	- describir imágenes - hacer caracterizaciones - reconocer recursos literarios

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Leseverstehen:** Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Leseverstehen:** Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- **Schreiben:** unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale diverse Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (bspw.: innerer Monolog)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Kennenlernen des regionalen Wortschatzes Chiles
- **Text- und Medienkompetenz:** sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- **Text- und Medienkompetenz:** ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren und ggf. revidieren
- **Text- und Medienkompetenz:** angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifisch erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen, mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren
- **Sprachlernkompetenz:** Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren
- **Sprachbewusstheit:** sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen
- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Historische und kulturelle Entwicklungen
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Distribución de las etnias en Latinoamérica</u>	<u>Indigenismo y pobreza</u>	<u>La cultura maya</u>	<u>Debate político</u>
- informaciones generales	- situación actual de los indígenas - retos para la convivencia	- ejemplo de Rigoberta Menchú - lucha contra la discriminación de las etnias	- los Mapuches - petición de la igualdad - Evo Morales - personaje ejemplar para el éxito de una persona indígena

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Texte weitgehend kohärent vorstellen
- **Text- und Medienkompetenz:** Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben
- **Text- und Medienkompetenz:** unter Berücksichtigung eines umfassenderen Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- **Text- und Medienkompetenz:** angeleitet einfache Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen
- **Sprachmittlung:** bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln
- **Sprachlernkompetenz:** die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen
- **Sprachbewusstheit:** Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomen benennen und reflektieren

Q1 (f)

Unterrichtsvorhaben I:



Thema: *Las diversas caras del turismo en España*

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>El turismo mundial</u>	<u>Las dos caras del turismo</u>	<u>Soluciones</u>
<ul style="list-style-type: none"> - historia - desarrollo del turismo de masas - Andalucía como un destino fabuloso <ul style="list-style-type: none"> - atracciones de Andalucía - los diferentes tipos de turismo 	<ul style="list-style-type: none"> - retos para Andalucía - problemas vs. posibilidades - el turismo de masas - el medio ambiente - problemas del medio ambiente - problemas del medio ambiente causados por el turismo 	<ul style="list-style-type: none"> - el turismo sostenible - ecoturismo - turismo alternativo

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Leseverstehen:** selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden.
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Arbeitsergebnisse und Präsentationen darbieten und kommentieren sowie ggf. auf Nachfragen eingehen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen
- **Sprachmittlung:** bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer erweiterten interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln und ergänzen
- **Sprachmittlung:** als Sprachmittler unter Einsatz der eigenen interkulturellen Kompetenz und kommunikativer Strategien in informellen und formellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wiederholung *subjuntivo*, Vertiefung des Wortschatzes zur Meinungsäußerung, ihre erweiterten Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
- **Text- und Medienkompetenz:** ein erweitertes Spektrum von Strategien, Hilfsmitteln und Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie in schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen und wichtige Details hervorzuheben
- **Text- und Medienkompetenz:** unter Berücksichtigung eines breiten Welt-, Sach- und soziokulturellen Orientierungswissens Texte deuten und mit anderen Texten in relevanten Aspekten vergleichen und mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- **Sprachlernkompetenz:** bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien, u. a. ein- und zwei- sprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung, nutzen
- **Sprachlernkompetenz:** Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren
- **Sprachbewusstheit:** sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Lateinamerika: El desafío de la pobreza infantil

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen
- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Pobreza en general</u>	<u>Pobreza infantil</u>	<u>Trabajo infantil</u>	<u>Niños callejeros</u>	<u>Soluciones</u>
- definición - diferencia entre pobreza en Alemania y Latinoamérica - las causas de la pobreza	- 10 derechos de los niños	- trabajos de los niños - consecuencias - sensibilización al trabajo infantil - la ley de Bolivia	- definición - situación de vida - testimonios - <i>texto literario:</i> <i>Sierra I Fabra, J. (2005): La niña de Bogotá, Madrid: Ediciones SM</i>	- organizaciones

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen (Reportagen/ Berichten/ Nachrichten, etc.)
 - evtl. Zusatz: Filmszenen aus Florian Gallenberger: "Quiero Ser"
- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) funktional anwenden
- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Sachverhalte bezogen auf ein breites Spektrum von Vorgängen des Alltags sowie Themen aktuellen, persönlichen, fachlichen und kulturellen Interesses darstellen, problematisieren und kommentieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren
- **Schreiben:** in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht einbeziehen und Standpunkte durch Begründungen oder Beispiele stützen bzw. widerlegen
- **Schreiben:** ihre Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers gestalten
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wiederholung des pretérito *indefinido* und *pretérito imperfecto*, Einführung des *pretérito perfecto*
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen nach Bedarf selbstständig festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen und sich neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen
- **Text- und Medienkompetenz:** Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben
- **Sprachlernkompetenz:** ihren Lernprozess selbstständig beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung einschätzen und in Grundzügen dokumentieren

Unterrichtsvorhaben III:



Thema: España, país de inmigración y emigración

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen
- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Jóvenes en España</u>	<u>Emigración</u>	<u>Inmigración</u>	<u>Literatura:</u>	<u>Proyecto:</u>
<ul style="list-style-type: none"> - estadísticas sobre los jóvenes españoles opcional: - el botellón - el internauta - la manipulación de los medios de comunicación 	<ul style="list-style-type: none"> - España en crisis - situación laboral de los jóvenes → la generación nómada - testimonios - ¿juventud sin futuro? - destinos migratorios 	<ul style="list-style-type: none"> - estadísticas sobre los inmigrantes - origen, camino, razones - situación en España - problemas vs. oportunidades → ¿vale el riesgo? 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Grandes, A. (2015): Los besos en el pan, Barcelona: Tusquets Editores, 291-299</i> 	<p>Erstellung einer Nachrichtenseite zum Thema Migration in Spanien</p>

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben detailliert berichten
- **Schreiben:** unter Beachtung eines erweiterten Spektrums von Textsortenmerkmalen Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mitteilungsabsichten realisieren (bspw. Blogbeitrag, Leserbrief)
- **Schreiben:** diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Vertiefung der irrealen Bedingungssätze
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** sich ihrer eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen bewusstwerden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** mit fremdsprachigen Kommunikationspartnern sensibel einen (ggf. auch kontroversen) interkulturellen Diskurs über Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Hintergründe kulturell geprägter Haltungen sowie über Chancen und Herausforderungen kultureller Begegnung führen
- **Text- und Medienkompetenz:** ihr Erstverstehen, ihre Deutungen und ihre Produktionsprozesse kritisch reflektieren und ggf. revidieren
- **Sprachlernkompetenz:** gezielt (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren
- **Sprachlernkompetenz:** gezielt und kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für ihr eigenes Sprachenlernen ziehen
- **Sprachbewusstheit:** ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation im Allgemeinen bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme im Allgemeinen selbstständig beheben

Q2 (f)

Unterrichtsvorhaben IV:



Thema: *El bilingüismo como faceta de la sociedad española*

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Historische und kulturelle Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Situación lingüística en España</u>	<u>El bilingüismo</u>	<u>Estudiar en una comunidad bilingüe</u>	<u>Debate político</u>
- diversidad lingüística (lenguas vs. dialectos) - lenguas durante la época de Franco - la Constitución española y el Estatuto de Autonomía	- problemas vs. oportunidades	- retos - fragmentos de la película: <i>una casa de locos</i>	- el catalanismo - la situación económica - el independentismo - la situación actual - la situación en el futuro

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** in unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen
- **Leseverstehen:** explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Meinungen klar und begründet darlegen
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** Gespräche eröffnen, fortführen und beenden und kulturelle Gesprächskonventionen beachten
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** eigene Standpunkte darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
- **Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden
- **Sprachmittlung:** bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Wiederholung der Passivkonstruktionen, Begriffe und Wendungen der informellen mündlichen Sprachverwendung einsetzen
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und flexibel interagieren
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der fremdsprachigen Bezugskulturen differenziert vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren
- **Sprachlernkompetent:** eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie selbstständig anwenden
- **Sprachbewusstheit:** Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern

Unterrichtsvorhaben V:

Thema: Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen
- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Historische und kulturelle Entwicklungen
- Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<u>Distribución de las etnias en Latinoamérica</u>	<u>Indigenismo y pobreza</u>	<u>La cultura maya</u>	<u>Debate político</u>
- informaciones generales	- situación actual de los indígenas - retos para la convivencia	- ejemplo de Rigoberta Menchú - lucha contra la discriminación de las etnias	- los Mapuches - petición de la igualdad - Evo Morales - personaje ejemplar para el éxito de una persona indígena

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Sprachmittlung:** bei der Sprachmittlung auf der Grundlage ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht ergänzen oder bündeln
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** ein erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen. Auf repräsentative Formen der Aussprache, *regionalismos* und hispanoamerikanische Varianten, können sie sich einstellen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusstwerden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlicher herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusstwerden und ihnen Toleranz entgegenbringen, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln
- **Text- und Medienkompetenz:** Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen
- **Text- und Medienkompetenz:** Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden
- **Sprachlernkompetenz:** durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen
- **Sprachenlernkompetenz:** die Bearbeitung komplexer Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei auftretende Schwierigkeiten und Konflikte ergebnisorientiert lösen
- **Sprachbewusstheit:** über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben und reflektieren

Unterrichtsvorhaben VI:

Thema: La memoria histórica en la literatura dramática

Soziokulturelles Orientierungswissen:

- Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen
- Historische und kulturelle Entwicklungen

Inhaltlicher Schwerpunkt:

<p><u>Datos básicos sobre Chile</u> - atracciones, variedad paisajística, Santiago de Chile - economía - inmigración - la otra cara de Chile</p>	<p><u>Historia: la dictadura chilena</u> - cronología del golpe militar - situación social bajo Pinochet</p>	<p><u>Literatura:</u> <u>la muerte y la doncella (Ariel Dorfman)</u> - enfrentamiento crítico con el pasado - hacer caracterizaciones - reconocer recursos literarios</p>
---	---	---

Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können

- **Leseverstehen:** Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- **Leseverstehen:** Texte vor dem Hintergrund elementarer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- **Schreiben:** unter Beachtung eines erweiterten Spektrums an textsortenspezifischen Merkmalen verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren (bspw.: innerer Monolog)
- **Verfügen über sprachliche Mittel:** Kennenlernen des regionalen Wortschatzes Chiles
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte antizipieren und vermeiden bzw. aufklären und überwinden
- **Text- und Medienkompetenz:** ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen
- **Text- und Medienkompetenz:** sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen und bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen
- **Text- und Medienkompetenz:** sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifisch sowie grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen
- **Sprachlernkompetenz:** fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig und sachgerecht nutzen